

**2. Satzung  
zur Änderung der  
Satzung über die Festlegung von Gebühren für Sondernutzungen  
(Sondernutzungsgebührensatzung - SNGebS)**

---

Der Markt Randersacker erläßt aufgrund des Art. 22a des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes sowie des § 8 Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes – in der jeweils geltenden Fassung – in Verbindung mit der Satzung über die Erlaubnisse von Sondernutzungen an öffentlichem Verkehrsraum des Marktes Randersacker vom 6. Juni 2003 folgende

**Änderungssatzung zur Sondernutzungsgebührensatzung:**

**§ 1**

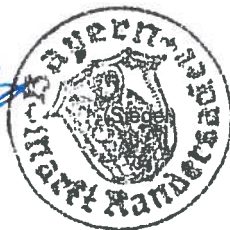
Ziffer 10 der Anlage zu § 1 Abs. 1 der Sondernutzungsgebührensatzung erhält folgende Fassung:

| Lfd. Nr. | Art der Sondernutzung<br>im Sinne des § 2<br>der Sondernutzungssatzung<br>des Marktes Randersacker | Bemessungs-<br>grundlage | je<br>angefangene<br>Zeiteinheit | Gebühren-<br>satz<br>in € pro<br>m <sup>2</sup> | Mindest-<br>gebühr<br>In € |
|----------|--|--------------------------|----------------------------------|---|----------------------------|
| 10       | das Aufstellen<br>von Tresen, Tischen und Sitzgelegenheiten<br>im öffentlichen Verkehrsraum        | Saison                   | Monat                            | 2,50 €  | 100 €                      |

**§ 2**

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Randersacker, den 15.07.2014  
MARKT RANDERSACKER



Dietmar Vogel  
1. Bürgermeister